



Personen in der Kirche

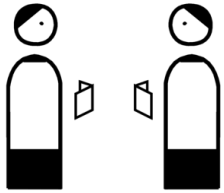
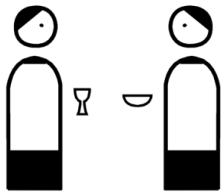
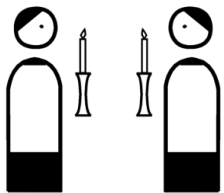
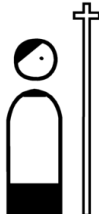
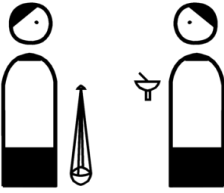
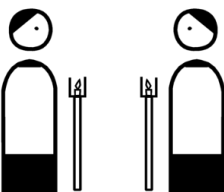
Geistliche

<p>Der Priester feiert die Heilige Messe. Manchmal sind bei einer Heiligen Messe mehrere Priester anwesend, diese nennt man dann Konzelebranten.</p>		Priester
<p>Vorstufe zum Priester, darf auch verheiratet sein. Er darf Wortgottesdienste halten, das Evangelium verkünden und auch die Kommunion austeilen.</p>		Diakon





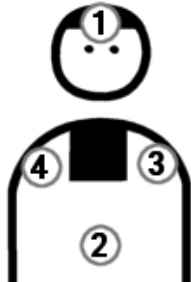
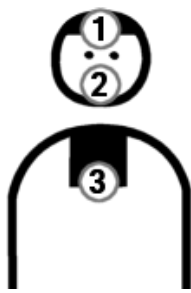
Nicht-Geistliche (Laien) (Das können auch Frauen sein)

<p>Der Lektor liest im Gottesdienst die Lesung.</p>		Lektor
<p>Der Kommunionhelfer teilt zusammen mit dem Priester die Heilige Kommunion aus.</p>		Kommunionhelfer
<p>Der Mesner bereitet die Kirche für den Gottesdienst vor, legt dem Priester die Gewänder bereit und unterstützt ihn beim Anziehen. Er ist bei Unsicherheit auch Ansprechpartner für die Ministranten.</p>		Mesner
<p>Der Organist spielt im Gottesdienst auf der Orgel und trägt so zur feierlichen Gestaltung bei.</p>		Organist
<p>Die Ministranten unterstützen im Gottesdienst den Priester. Darüber hinaus tragen sie durch ihre Kleidung zur feierlichen Gestaltung der Messe bei.</p> <p>Genauerer über die verschiedenen Dienste siehe nächste Seite.</p>		Ministrant

Dienste der Ministranten in der Kirche

<p>Der Buchdienst hält dem Priester das Buch zum Tages- und Schlussgebet. Er sitzt am Priestersitz rechts und links vom Priester.</p>		Buchdienst
<p>Der Gabendienst bringt die Gaben von Brot und Wein zum Altar, hilft bei der Händewaschung und klingelt zur Wandlung. Er sitzt am Kredenztisch außen (oder innen, wenn keine Leuchter anwesend sind).</p>		Gabendienst
<p>Diese Minis stehen beim Evangelium mit ihren Leuchtern rechts und links vom Ambo. Sonst sitzen sie am Kredenztisch innen.</p>		Leuchter
<p>Der Kreuzträger trägt bei festlichen Gottesdiensten beim Ein- und Auszug sowie bei Prozessionen das Kreuz voraus. Er sitzt normalerweise im Chorgestühl neben den Weihrauchträgern.</p>		Kreuz
<p>Ein Ministrant hält das Weihrauchfass, in dem auf einer glühenden Kohle Weihrauch verbrennt, ein zweiter das Schiffchen, in dem der Weihrauch aufbewahrt wird. Wenn gerade kein Weihrauch benötigt wird, sitzen sie im Chorgestühl gleich rechts von der Sakristeitüre.</p>		Weihrauch
<p>Diese Minis sitzen bei festlichen Gottesdiensten auf den Bänken vor dem Chorgestühl und tragen durch ihre Fackeln zur Feierlichkeit des Gottesdienstes bei.</p>		Fackelträger

Haltungen im Gottesdienst

<p>Das Stehen ist eine Haltung der Aufmerksamkeit und der Bereitschaft zuzuhören, aber auch der Ehrfurcht (z.B. beim Evangelium)</p> <p>Die Ministranten stehen im Gottesdienst mit gefalteten Händen oder einer Hand an der Brust, wenn sie nur eine Hand frei haben.</p>		Stehen
<p>Das Sitzen ist eine Haltung des Hinhörens, Nachdenkens, Überlegens bei der Lesung und der Predigt</p> <p>Die Ministranten sitzen andächtig und gesammelt an ihrem Platz und falten auch dabei die Hände.</p>		Sitzen
<p>Das Knien ist eine Haltung des Sich-klein-Machens; man macht sich beim Gebet klein vor Gott.</p> <p>Als Ministrant musst du beim Aufstehen aufpassen, dass du nicht auf deinen Rock steigst – sonst kannst du leicht rückwärts umfallen.</p>		Knien
<p>Die Kniebeuge ist ein Zeichen der Ehrfurcht; man macht sich klein vor Gott.</p> <p>Als Fackelträger musst du aufpassen, die Fackel dabei nicht zu fest auf den Boden zu drücken – sonst kann sie aufspringen.</p>		Kniebeuge
<p>Es gibt 2 Formen des Kreuzzeichens:</p> <p>1. Großes Kreuzzeichen (meistens): Man berührt mit der offenen rechten Hand zuerst die Stirn („Im Namen des Vaters“), danach die Brust („und des Sohnes“), dann die linke und abschließend die rechte Schulter („und des Heiligen Geistes“). Bedeutung: Man steht ganz unter dem Segen Gottes.</p> <p>2. Kleines Kreuzzeichen (zum Evangelium): Man zeichnet mit dem Daumen der rechten Hand ein kleines Kreuz auf die Stirn („Im Namen des Vaters“), dann auf den Mund („und des Sohnes“) und dann auf die Brust („und des Heiligen Geistes“). Bedeutung: Das Wort Gottes mit dem Kopf verstehen, mit dem Mund verkünden und mit dem Herz verinnerlichen</p>	 	Kreuzzeichen

Die Kirche

